

Frühstückstreff in Bega

Dörentrup-Bega. Jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr treffen sich Jung und Alt zu einem gemütlichen Frühstück abwechselnd in den Gemeindehäusern Bega und Humfeld. Am Mittwoch, 17. Februar, findet das Treffen im Gemeindehaus Humfeld statt.

Referentin wird dann Anette Stadermann sein und es geht um das Thema Kuba. Frauen aus Kuba haben den diesjährigen Weltgebetstag unter dem

Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erarbeitet. Die Referentin möchte den Teilnehmern Land und Leute anhand von Bildern und Informationen vorstellen.

Der Gottesdienst wird am 4. März um 19 Uhr in der Kirche zu Bega gefeiert.

Anmeldung für den Frühstückstreff im Gemeindebüro oder telefonisch unter Telefon (05263) 3622 bis zum 15. Februar.

Ohne Gewirr ins Geschirr

Extertal-Linderhofe. Auf dem Klönabend des Lippisch-Westfälischen Fahr- und Kutschenvereins am heutigen Mittwoch, 3. Februar, um 19 Uhr im Hotel „Zur Burg Sternberg“, Sternberger Straße 37 in Extertal-Linderhofe referieren die beiden Fahrsport-Kenner Dieter Hass und Carsten

Ringe über Ausrüstung im Fahrsport. Sie stellen vor Ort verschiedene Geschirrarten aus Leder und Kunststoff, dazu unterschiedliche Leinen und Peitschen vor. Der Klönabend ist kostenlos und für alle offen, die sich für das Fahren mit Pferden und Ponys interessieren.

56. Fritz-Winter-Pokal

SC Möllenbeck ist diesmal Gastgeber

Extertal/Rinteln (kl). Am Sonntag, 7. Februar, wird ab 10.30 Uhr der „Fritz-Winter-Pokal“ in der Kreissporthalle in Rinteln ausgetragen. Bei dem traditionellen Fußballturnier handelt es sich bereits um die 56. Ausspielung. Schon seit Jahren findet dieses Turnier als grenzübergreifende Veranstaltung wechselweise in der Gemeinde Extertal und im Landkreis Schaumburg statt. Diesmal ist der SC „Schwalbe“ Möllenbeck – der bereits von Anfang an dabei ist – Gastgeber und Ausrichter. Fol-

gende Mannschaften werden sich an dem Ü 40-Turnier der beteiligen: In Gruppe 1 der TSV Eintracht Exten, der FC Unteres Kalletal, der SC Schwalbe Möllenbeck und der FC Oberes Extertal und in Gruppe 2 der TSV Krankenhagen, der TuS Almena, der SV Engern und der FC Lasi. Nach den Gruppenspielen sollen gegen 17.25 Uhr die Halbfinalspiele beginnen und das Finale soll um 18.10 Uhr angepfiffen werden. Zuschauer sind in der Rintelner Kreissporthalle gerne gesehen.

Viele erfolgreiche Sportler

Sportabzeichenverleihung im RSV Schwelentrup

Dörentrup-Schwelentrup (red). Das Prüferteam des RSV mit Ulrike Lampe, Willi Bruns und Bernhard Utke standen auch 2015 einige Wochen für Training und Sportabzeichenabnahme im Bergstadion bereit. Verstärkung erhielt das Team durch Sandra Dalbke.

Der RSV wurde auf einer Veranstaltung des Kreissportbundes Lippe für die Sportabzeichenzahlen aus 2014 mit einer Urkunde und einem Präsent für einen guten 3. Platz im Wettbewerb der Vereine (250 - 500 Mitglieder) ausgezeichnet.

Mit über 20 Sportlerinnen und Sportlern war die Auftaktveranstaltung zum Erwerb des Sportabzeichens in 2015 gut besucht. Der Verein belohnte die Teilnehmer anschließend mit einer kleinen Stärkung. Die weiteren Prüfungstermine fanden mittwochs in der Zeit von 18 - 20 Uhr statt.

Folgende weibliche Jugendliche (10) legten mit Erfolg das Jugendsportabzeichen ab: Sarah Sommer, Melina und Evelyn Eppinger, Merle Kristin Brinkmeier, Hannah und Carla Griemert, Tabea Jungblut, Emilia Breda, Nele Pieper und Maxi Hagemann.

Bei den Jungen (8) waren das Patrick Stehle, Niklas Friedrich Brinkmeier, Tobias Utke Jan Utke, Richard Eppinger so-

wie Jonas, Tim und Lukas Nieden.

Bei den Damen (10) waren Sabrina Nieden, Sandra Dalbke, Irmhild Tünker, Ulla Jungblut, Karin Witzke, Ulrike Lampe, Janett Sommer, Susanne Hackmack und zwei weitere Teilnehmerinnen erfolgreich.

Die Herren stellten mit 30 erfolgreichen Abnahmen das größte Kontingent: Norman Dinkelbach, Roland Fiebig, Sebastian Beine, Frank Stamm, Klaus-Dieter Stehle, Rudolf Eppinger, Hans-Joachim Nieden, Chris Bührig, Thomas Brinkmeier, Alexander Humke, Ernst Krüger, Siegfried Schirrmacher, Detlef Müller, Stephan Grabbe, Michael Hagemann, Frank Utke und Bernhard Utke, Jens Sommer, Rainer Fornefeld, Willi Ostmann, Patrick

Lampe, Walter Lampe, Axel Jungblut, Willi Jungblut, Walter Brinkmann, Jochen Diederich, Lars Pieper und drei weitere Absolventen.

Gegenüber dem Vorjahr mit 53 Abzeichen konnten in 2015 sogar 58 Sportabzeichen abgenommen werden.

Das Familiensportabzeichen (hierfür werden mindestens 3 Familienmitglieder aus 2 und mehr Generationen gewertet) erreichten: Familie Jungblut (3 Generationen) Ulla, Willi, Axel, Tabea und Nele; Familie Nieden (2 Generationen) Sabrina, Hans-Joachim, Tim, Lukas und Jonas; Familie Eppinger (2 Generationen) Rudolf, Evelyn, Melina und Richard; Familie Brinkmeier (2 Generationen) Thomas, Merle Kristin und Niklas Frerich, Familie Sommer (2 Ge-

nerationen) Janett, Jens und Sarah; Familie Lampe (2 Generationen) Ulrike, Walter und Patrick und Familie Griemert (2 Generationen) Arndt, Hannah und Carla.

Die Sportabzeichen und die Urkunden für die Familiensportabzeichen wurden anlässlich der Jahreshauptversammlung des RSV verliehen. Die Jugendlichen erhielten als Anerkennung ein kleines Präsent. Besonders ausgezeichnet wurde Ulrike Lampe (30. Sportabzeichen) und Frank Utke (20. Verleihung). Alle Sportabzeichenprüfer erhielten als Dank für ihre Bemühungen vom Vorsitzenden Hans-Joachim Nieden ein spezielles mit Namen bedrucktes Prüfer-Shirt überreicht.



Die Sportabzeichenabsolventen mit Sportabzeichenobmann Bernhard Utke (ganz links).

Familienanzeigen

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen
zu schwer wurde, legte er seinen Arm
um dich und sprach: „Komm heim.“

Werner Höltke

* 15. 3. 1931 † 30. 1. 2016

In Liebe und Dankbarkeit
Werner Höltke jun.
Rüdiger und Claudia Höltke
Tobias Höltke
und alle Anverwandten

32699 Extertal, Schulstraße 20

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 5. Februar 2016,
um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Bösingfeld statt.
Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Wenn ihr an mich denkt, seit nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Irmgard Remmert

geb. Westerwelle

* 1.8.1921 † 30.1.2016

Du bleibst in unseren Herzen:

Astrid und Bernd
Patrick
Charline und Florian mit Miya und Lumi
und Angehörige

32683 Barntrup-Alverdisen, Fliederstraße 8

Der Trauergottesdienst und die Beisetzung
finden im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Str. 34, 32683 Barntrup

Kleidersammlung für die Heil- und Pflegeanstalt Bethel

Dörentrup-Spork-Wendlinghausen (red). Auch in diesem

Jahr wird durch die Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen wieder eine Kleidersammlung zur Unterstützung der diakonischen Arbeit der Heil- und Pflegeanstalt Bethel durchgeführt. Sie findet am Montag, 29. Februar und am

Dienstag, 1. März in der Zeit von 9 bis 19 Uhr statt.

In dieser Zeit kann alte (noch tragbare Kleidung) gut verpackt im Gerätehaus hinter der Paul-Gerhardt-Kirche, Mittelstraße 42, abgegeben werden.

In die Kleidersammlung kann: gut erhaltene Kleidung

und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Nicht in die Kleidersammlung gehören Lumpen, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein-

oder Elektrogeräte.

Plastiksäcke zum Einpacken können ab sofort im Gemeindebüro – montags und freitags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs von 15 bis 17 Uhr – oder nach den Gottesdiensten in der Paul-Gerhardt-Kirche abgeholt werden. Bitte keine gelben Säcke verwenden.

– ANZEIGE –

Stricken für den guten Zweck

Marktkauf-Wiele-Strickfrauen versorgen Kinderklinik mit warmen Sachen

Barntrup (kl). Rund 20 Frauen treffen sich regelmäßig im Marktkauf Wiele in Barntrup, um in gemütlicher Runde im Markt zu stricken. Die Handarbeiten behalten die Frauen nicht selbst oder verkaufen sie, sondern sie stricken für einen guten Zweck. Kürzlich für die Kinderklinik in Detmold.



Die Strickfrauen und Marktkauf-Chef Andi Wiele bringen die selbst gestrickten Sachen in die Kinderklinik Detmold und übergeben sie an Susanne Grabsch und Andrea Nolte. Foto: pr.

Dort freuten sich die Chefhebamme Susanne Grabsch und Schwester Andrea Nolte über 220 Mützen, 24 Paar Schühchen und 153 Paar Söckchen, die die „Wiele-Strickfrauen“ und Marktbetreiber Andi Wiele übergaben. 1800 Kinder werden pro Jahr in Detmold geboren. Davon sind etwa fünf Prozent Frühchen, die Kleinsten kommen mit 600 Gramm Gewicht zur Welt. „Die Spenden reichen für mindestens zwei Jahre“,

freute sich Susanne Grabsch. Für die Strickfrauen ging es nach der Spendenübergabe zur Besichtigung der Liebhart Privatbrauerei. Dort erklärte Frank Liebhart die Herstellung von Biobier.

Jetzt haben sich die Marktkauf-Wiele-Strickfrauen ein neues Projekt vorgenommen. „Von vielen Kunden werden unsere Strickdamen angesprochen, ob es die tollen Socken auch zu erwerben sind. Das war bis dato nicht mög-

lich. Ab sofort sammeln wir Wolle oder Geldspenden an unserer Information. Aus dieser gespendeten Wolle – das Geld wird zum Erwerb von Wolle verwendet – stricken die Damen Socken, die im Dezember verkauft werden“, erklärte Wiele. Das so eingenommene Geld werde zu Weihnachten einem karitativen Zweck gespendet. Die Käufer der Socken können im Rahmen einer Umfrage entscheiden wohin das Geld geht.